



WOLFGANG HALM

*Wahre
und erfundene
Geschichten*

Erläutert

von

Ryoichi Manabe

SANSYUSYA VERLAG

は し が き

これは初級後期ないし中級初期にちょうどよい読物です。巻末の注のところに断わっておきましたが、独自の注を調べて読むことも、テキスト講読と同じく、学習の目的であると考えて勉強するように、学生も教師もそのつもりでやっていただきたいと思います。

本書の復刻を許可してくださった Max Hueber Verlag に厚くお礼を申し上げます。

この読本はさいわい多くの先生がたに使っていただきました。そういう先生がたのご注意や、また私自身も使って見ての経験を参考にして、多少注をふやし、説明の不備や誤りを直しました。手を加えたのはもちろん巻末の注だけで、ドイツ語の本文と注はそのままです。

1977 年 1 月

真鍋 良一

INHALT

Toto	5
Der Meisterschütze	8
Die Überraschung	9
Frische Fische	11
Gelernt ist Gelernt	13
Kommissar Hellkopf	15
Die roten Haare	18
Wahre Freundschaft	23
Nur mit einem Auge	24
Gefährliche Schmerzen	26
Der verborgene Schatz	27
Peinlich	28
Musik von nebenan	31
Kleiner Irrtum	33
Die Macht der Gewohnheit	35
Wein mit Garantie	37

Künstleranedoten

Goethe in Ilmenau	40
Nestroy und die Bäckermeister	41
Die Mondscheinsonate	44
Ein guter Rat	45
Die gute Idee	46
Das Notenpapier	49
Der musikalische Scheck	50
Der zerstreute Professor	51
Die Meisterschülerin	54
Erläuterungen	57

Toro

Julius ist Maler. Er ist ein recht guter Maler. Er malt eine fröhliche Welt, denn er selbst ist auch fröhlich. Aber niemand kauft seine Bilder. Deshalb ist er manchmal ein bißchen traurig. Aber nur manchmal.

»Spiel doch einmal im Fußballtoto!« sagen seine Freunde. *
»Mit zwei Mark kannst du viel Geld gewinnen.«

Und Julius spielt – und gewinnt! Er gewinnt eine halbe Million Mark. Fünfhunderttausend Mark!

»Siehst du«, sagen die Freunde, »du hast wirklich Glück. Wirst du jetzt immer noch malen?«

»Jetzt male ich Zahlen auf Schecks!« lacht Julius.

Julius kauft sich eine Villa und richtet sie ein. Julius hat Geschmack. Er kauft viele schöne Dinge: Teppiche aus Afghanistan, Schränke aus Wien, ein Tischchen aus Florenz, * Porzellan aus Meißen, einen alten Lüster aus Venedig. *

Zufrieden geht Julius durch sein Haus. An den Wänden hängen schöne Bilder, in den Schränken steht schönes Porzellan, auf dem Boden liegen herrliche Teppiche. Zufrieden setzt sich Julius. Er zündet sich eine Zigarette an und genießt sein Glück. Aber plötzlich fühlt er sich allein. Er will zu seinen Freunden gehen. Die Zigarette wirft er auf den Boden. In seinem Atelier mit dem Steinboden hat er es immer so * gemacht. Dann geht er weg.



Die Zigarette bleibt liegen, auf einem schönen Teppich aus
* Afghanistan . . . Eine Stunde später steht das Haus in hellen
Flammen. Es brennt ganz nieder.

Die Freunde erfahren es sehr bald. Sie kommen und wol-
len Julius trösten.

- »So ein Unglück, Julius!« sagen sie.
 »Was denn für ein Unglück?« fragt er.
 »Der Verlust, Julius! Du hast doch alles verloren!«
 »Wieso? Es waren doch nur zwei Mark!«

der Toto, der Fußballtoto	eine Wette mit zwei Mark Einsatz, bei der man erraten muß, welche Fußballmannschaften gewinnen werden
immer noch malen	das Gegenteil von: nicht mehr ma- len
die Villa, Villen	elegantes Haus
ein Haus einrichten	Möbel, Teppiche, Bilder usw. kaufen
Geschmack haben	wissen, was schön ist
der Lüster, –	Deckenbeleuchtung mit mehreren Lampen, oft aus Kristall
herrliche Teppiche	Teppiche mit besonders schönen Far- ben und Mustern
et. genießen (genöß, genossen)	sich in Ruhe über et. freuen
in hellen Flammen stehen (stand, gestanden)	stark brennen (brannte, gebrannt)
ganz niederbrennen (brannte nieder, ist niedergebrannt)	brennen, bis nichts mehr übrig ist
et. erfahren (erfuhr, erfahren)	et. hören, die Nachricht bekommen
jn trösten	mit jm sprechen, damit er nicht mehr traurig ist
der Verlust, –e	wer et. verliert (verlor, verloren), erleidet einen Verlust
wieso?	Frage, wenn man et. nicht glaubt oder nicht ganz versteht

DER MEISTERSCHÜTZE

Ein paar Freunde gehen zusammen zum Jagen. Einer von ihnen ist Maler, ein anderer ist Lehrer, der dritte ist Kaufmann. Sie gehen über Wiesen und Felder. Plötzlich bleibt der Lehrer vor einer Scheune stehen und deutet auf das große Tor. Auf das Tor hat jemand einen Hirsch gezeichnet, mit * Kreide. Und jemand hat anscheinend auf den Hirsch geschossen. Er hat genau ins Auge getroffen.

* »Ein toller Schuß!« sagt der Kaufmann. »Genau ins Auge.«

»Wer kann das gewesen sein? Wer schießt so gut?« überlegt der Lehrer.



Erläuterungen

初級後期、中級前期用の「注」としては原書にあるもので、十分だと思えます。ただ注の説明がドイツ語で（あるときは、英語、フランス語、スペイン語もまじえて）つけてありますから、注も本文のテキストの1部と思って、独和辞典をたよりに予習するつもりでやっていただきます。語や句の「訳」語でなく、「意味」をおぼえるのに非常によい練習ですから。

ただ日本の学習者のために、もう少し補足したほうがよいと思われるところだけ、ごく簡単な注をつけておきました。補足の注も原注と同じように、原則として名詞は1格の形、動詞は不定形(句)を見出語としてあります。

Toto (損害僅少)

- Toto:** *m.* (会話では *n.* も)。「トトカルチョ」。プロサッカー各チームの、単に勝敗をあてるだけでなく、勝負の点数(例えば3対2)もあてなければならないので、そう簡単ではない。
- 5 5 **spielen:** spielen は競技、勝負事、かけなどを「する」こと。例えば Fußball, Tennis spielen 「蹴球を、テニスをする」(ただし「スポーツをする」は Sport treiben)。かけ事の場合はここにあるように前置詞 in と共に用いる。例えば, in der Lotterie spielen 「たからくじをやる」
- 13 **Afghanistan:** 発音 [アフガーニスタン] または [アフガーニスタン]
- 14 **Florenz:** 発音 [フロレンツ]
- 15 **Venedig:** 「ベニス」。発音 [ヴェネーディヒ]
- 22 **Atelier:** 発音 [アテリエー]
- 6 2-3 **in hellen Flammen:** ここの hell は「明るい」ではない。「強烈な印象を与える hell」で、ここでは「えんえんたる」「ぐれんの炎(につつまれる)」といったところ。その他 heller

Unsinn「愚の骨頂」、heller Wahnsinn「とんでもない気違い沙汰」など。

Der Meisterschütze (妙技入神)

- 8 6 anscheinend: ドイツ語の注: wie man sieht「直訳: みる通り」に注意。「見たところたしかに」ということで、十中八九までたしかにそうだという推量に使う副詞。ここでは「どうもたしかに...したにちがいない」といったところ。
- 8 toll: 会話語で、ドイツ語の注にあるように sehr gut という「意味」ではあるが、語調、語勢からいえば「いや全く大した...」「いやはや美事な...」という調子。

Die Überraschung (開けてびっくり...)

- 9 1-2 sich um jn. bemühen: um のあとには一般に「人」または「人の状態」がくる。「ある人のためにわざわざいろいろのことをする」ことで「...のために手をつくす、骨を折る、配慮する、世話する」ということ。
- 2-3 muß...nur: müssen の代りに dürfen を使って darf...nur とするほうが普通。「...しさえすればよい」
- 3 auch wenn: 「たとえ...の場合でも」「よしんば...であっても」。このような仮定的認容はたいてい多少の誇張を伴う。
- 10 9 — mit Inhalt: ひと息切って読むこと。「もちろん空(空)ではない」

Frische Fische (活魚料理)

- 11 4 sich denken: 3格の sich をともなうときは「想像する」意味での「...とおもう」
- 10 betrachten: 「観察する」と訳さずに「ながめる」とすること。
- 12 sich wundern: 「驚く」ではなく「どうしたんだろうと思う」こと。せいぜい「いぶかる」くらいのところ。